

Reinhard Gehlen - Prototyp des deutschen Schreibtischtäters

Als Chef der *Abteilung Fremde Heere Ost* besaß R. Gehlen enormen Einfluss auf den Verlauf des Zweiten Weltkrieges. Der Hauptplaner des Raub- und Vernichtungszuges gegen Russland (der sog. *Operation Barbarossa*); und damit auch verantwortlich am millionenfachen Tod von Russen und Deutschen.



"Baldige Angriffsmöglichkeiten (der russ. Armee) zeichnen sich nicht ab", so R. Gehlens grandiose Fehleinschätzung (oder Kriecherei in den Anus seines Führers) vom 12. Nov. 1942 - also nur eine [sic] Woche vor dem (gigantischen) Angriff der Roten Armee auf die deutschen Soldaten der 6. Armee in Stalingrad...

(Vom viehischen Sterben im Stalingrader Kessel ist auch diese Bonze freilich weit entfernt.)

Gemeinsam mit Waffen SS-Offizier Otto Skorzeny stellt Nazi-General R. Gehlen noch Ende 1944 SS-Jagdverbände auf.

Otto Skorzeny - Brandstifter von mehreren Wiener Synagogen und *Giftpistolen-Erprober* an KZ-Häftlingen in Sachsenhausen sowie Kriegsverbrecher (u.a. bei sog. *Säuberungsaktionen* in sowj. Dörfern, Zivilistenerschießungen im tschechosl. Ort Plostina und Gefangenenexecutionen in der jugosl. Stadt Alibunar) wurde zum letzten SS-Geheimdienstchef gekürt.



Nach der Kriegsniederlage rettet Ostfront-Geheimdienstchef Reinhard Gehlen für einen künftigen Nachrichtendienst den Kern "wichtiger" und "bewährter" Mitarbeiter aus Abwehr, SD, SS und Gestapo, später kommen noch Massenmörder wie Franz Six hinzu.

Wohlbehalten und kerngesund profiliert sich R. Gehlen zu Kriegsende auch als NS-Fluchthelfer, u.a. für SS-Hauptsturmführer Alois Brunner, dem Adjutanen von Holocaust-Organisator Adolf Eichmann.





Für seine Verdienste (und damit auch für das Massenverstümmeln und -sterben deutscher Soldaten in Russland) wird *Abteilung Fremde Heere Ost*-Chef R. Gehlen 1956 erster Präsident des *Bundesnachrichtendienstes* (BND).

Nicht zuletzt wird sich diese Bonze auch am *Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern am Schulterband* erfreuen können.



Malteserritter Reinhard Gehlen